



PROTOKOLL

der ZFV-Generalversammlung, vom Montag, 13. April 2026, 15.30Uhr, im Fliegermuseum (Air Force Center), Dübendorf

Willi Wismer übernimmt den Vorsitz der ZFV-Generalversammlung. Er bedankt sich auch bei allen weiteren Werbepartnern und Sponsoren:

- Drive Z AG, Dübendorf, Hauptsponsor
- Volvo Schweiz

Übrige Aussteller und allgemeine Sponsoren der diesjährigen ZFV-GV in alphabetischer Reihenfolge:

- TCS Sektion Zürich
- TECVIA Switzerland GmbH (Vogel Verlag)
- Trütsch-Fahrzeug-Umbauten AG

Willi Wismer wendet sich an die Versammlung und moniert das Vorgehen von Swissdrive. Swissdrive verfolgt das Ziel, durch eine besonders offensiv angelegte Werbekampagne gezielt neue Mitglieder zu gewinnen und abzuwerben. Im Rahmen dieser Aktion wird die Mitgliedschaft zu einem attraktiven Preis von 50 Franken angeboten. Um den Anreiz zu erhöhen, erhalten Neumitglieder zusätzlich eine kostenlose Fahrlehrerweiterbildung.

Er stellt fest, dass:

- Die Versammlung fristgerecht gemäss den Statute einberufen wurde
- Die Einladungen ordnungsgemäss unter Angabe der Traktanden, inklusive der Beilagen, auf dem Postweg versendet wurden
- Anträge seitens der Mitglieder sind dem Vorstand sechs Wochen vor dem Durchführungsdatum der ordentlichen Generalversammlung zuzustellen (Statute 5.1.4).

Er klärt an der Versammlung über das Stimmrecht gemäss Statute auf:

- 3.1.1 Aktivmitglieder (1 Stimmrecht)
- 3.1.2 Kollektivmitglieder (1 Stimmrecht)
- 3.1.3 Passivmitglieder (kein Stimmrecht)
- 3.1.4 Ehrenmitglieder (1 Stimmrecht)
- 3.1.5 Freimitglieder (1 Stimmrecht)

Das Stimmrecht kann nicht weitergegeben werden und die Person muss persönlich im Saal anwesend sein!

1. Begrüssung Präsenz

(zeitliche Ablauf und Rahmenprogramm: vgl. Einladungen)

2. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers Protokoll

2.1

Wahl der Stimmenzähler.

Die Stimmen werden von Reto Studer und Thomas Müri ausgezählt.

Die Stimmenzähler werden einstimmig gutgeheissen.

Er begrüsst sämtliche Anwesenden, folgende im Speziellen:

Die Gäste:

- Richi Bucher StVA Zürich
- Michael Gehrken, Präsident L-drive Schweiz
- Ravaldo Guerrini mit Frau OFV
- Sivia Häselbarth Präsidentin FL Zentralschweiz
- Peter Kyburz StVA Zürich
- Leo Raschle Treuhänder
- Christian Schnyder , Präsident Schwyzer Fahrlehrerverband, neu L-drive SZ

Die Ehrenmitglieder:

- Dani Amrein
- André Spörndli
- Kurt Rickenmann

Und den 6-köpfigen ZFV-Vorstand

Willi Wismer verweist auf die Liste mit den zahlreich eingegangenen Entschuldigungen:

Markus Ammann	Roger Huber	Bruno Gruber
Bruno Eichenberger	Stefan Ganser	Christian Schulz
Michael Berger	Jäck Stänz	Mario Meier
Andreas Häuptli	Eva Käppeli	Marianne Locher
Christian Wiher	Georgios Delidimou	Claudio Candinas
Bernhard Payer	Sabine Kohler	André Travailleur
Fabian Hofmann	Beat Schwendimann	Roman Looser
Florian Kubli	Werner Utz	Marco Roth
Biljana Petkovic	Sergio Di Filippo	Peter Förtsch
Simon Müller	Werner Zimmermann	Uğur Deniz
Stefan Domanski		

Wahl des Protokollführers

2.2

Zum Protokollführer wird Thomas Trümpy ebenfalls einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Willi Wismer weist auf die Statuten des ZFV hin, die besagen, dass die Protokolle der Generalversammlungen von den Stimmenzählenden überprüft und unterzeichnet werden. Das Protokoll wird nicht an alle Mitglieder versandt, sondern im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage veröffentlicht. Mitglieder, die das Protokoll in Papierform erhalten möchten, können dies beim Sekretariat bestellen.

Das Protokoll der GV vom 22.04.2025, erstellt von Thomas Trümpy, wurde von Cornelia Kählin und André Spörndli genehmigt.

Er fragt an, ob aus der Versammlung Fragen zum Protokoll bestehen.
Es gibt keine Wortmeldung, das Protokoll der GV 2025 wird verdankt.

4. Jahresbericht 2025 des Verbandspräsidenten, des Vorstandes, der Kommissionen, sowie der Mutationsübersicht

Willi Wismer stellt fest, dass es sehr viele Austritte gib und vier Eintritte.
Gründe wie Unzufriedenheit mit dem Verband, zu wenig Arbeit oder aus anderen Gründen sind da massgebend.

Willi Wismer lässt über die Mutationsliste abstimmen und sie wurde einstimmig angenommen.

In den Status einer Frei Mitgliedschaft sind im Jahr 2025 drei dazugekommen:

- Herbert Bernet
- Hanspeter Berli
- Paul Martin

Er musste leider auch über 3 Todesfälle informieren:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| - Hanspeter Berli | gestorben am 31.03.2025 |
| - Werner Kessler | gestorben am 28.05.2025 |
| - Peter Pauli | gestorben am 01.06.2025 |

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen zu einer Schweigeminute.

Alle diese Berichte sind im «Einladungsheft» auf den Seiten 4 bis 13 zu finden und wurden mit der Einladung versandt.

Er hält fest, dass gemäss Präsenzliste insgesamt 53 Stimmberechtigte an der diesjährigen GV anwesend sind.

- 53 Stimmen Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 27.

5. Jahresrechnung 2025

Leo Raschle, Treuhänder des ZFV, führt dieses Traktandum durch. Die dazugehörigen Unterlagen finden Sie im „Einladungsheft“ auf den Seiten 15 bis 17.

5.1

Erläuterung der Jahresrechnung 2025

Leo Raschle informiert ausführlich über die Jahresrechnung 2025.

Der Vorstand schlägt vor den Reingewinn vollumfänglich dem Eigenkapital gut zu Schreiben.
Das Eigenkapital des ZFV belaufen sich dann per 01.01.2026 auf CHF 519'533.64
Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

5.2

Kenntnisnahme von den Revisionsberichten

Willi Wismer präsentiert die beiden vorbehaltlosen Revisionsberichte von Theres Huber und Urs Tobler.

5.3

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

5.4

Entlastung des Vorstandes

In der anschliessenden Abstimmung entlastet die Versammlung den Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 einstimmig.

6. Wahlen

Willi Wismer bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern ganz besonders bei Brigitt Baumgartner und Markus Süssli für die Organisation der Generalversammlung.

6.1

Präsident: Wahl Hannes Bader für den Rest der Amtsdauer (1 Jahr)

- Der Vorstand schlägt Hannes Bader vor, das Präsidium zu übernehmen.
- Hannes Bader wurde einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

6.2

Ersatzrevisorin/Ersatzrevisor

- Lee Rocchetti wird von den Mitgliedern mit einer Stimmenthaltung gewählt

6.3

ZFV-Vertreter im VR der Drive Z AG: (Amtsdauer 1 Jahr)

Da Willi Wismer als Präsident des ZFV zurücktritt, wurde die Nachfolge an der Versammlung geregelt. Mit Hannes Bader übernimmt eine erfahrene Persönlichkeit aus der Branche das Amt. Die Mitglieder des ZFV bestätigten diese Wahl deutlich: Bis auf drei Enthaltungen fiel der Entscheid klar zugunsten von Hannes Bader aus. Dieses Resultat unterstreicht das Vertrauen in seine Fähigkeiten und sorgt für Kontinuität innerhalb des Verbands.

Willi Wismer übergibt die GV an Hannes Bader

Hannes Bader bedankt sich bei allen Mitgliedern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er betont, dass er die Wahl als grosse Wertschätzung empfindet und diese Verantwortung mit Engagement und Einsatz wahrnehmen wird.

Gleichzeitig blickt er mit Zuversicht auf seine neuen Aufgaben als Präsident des ZFV. Er freut sich darauf, gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitgliedern die Zukunft des Verbands aktiv zu gestalten, bestehende Stärken weiter auszubauen und neue Impulse für die Branche zu setzen.

7. Orientierungen

7.1

Infos aus den Dachverbänden

Michael Gehrken Präsident der L-Drive Schweiz übernimmt das Wort.

Er bedankt sich bei Willi Wismer für die lange Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Präsidenten Hannes Bader alles Gute für die Zukunft.

Neuer Verkehrskunde-Unterricht VKU (MG)

VKU neu vor der Theorieprüfung. Er wird modernisiert und die Inhalte aktualisiert.

Neu werden Aspekte der Fahrerassistenzsysteme und des automatisierten Fahrens vermittelt.

Der neue VKU tritt per 1. Januar 2027 in Kraft.

- Teilnehmerzahl max. 12 Personen
- Anforderungen an das Kurslokal aktualisiert
- 4 Unterrichtsblöcke auf 4 Tage verteilt
- Jeder Block dauert 2 h + kurze Pause (Gesamtdauer weiterhin 8 h)
- Präsenzunterricht bleibt klassisch physisch, E-Learning weiterhin für die Theorieprüfungsvorbereitung erlaubt
- VKU-Leitung nur noch mit gültiger FL-Bewilligung Kategorie A oder B
- Angehende Fahrlehrer:innen nur mit ständiger Begleitung
- Meldepflicht bei zuständiger kantonaler Behörde und SARI-Erfassung bleiben
- Präsenzkontrollen: 3 Jahre Aufbewahrung
- Elektronisch + schriftliche VKU-Bescheinigung für Teilnehmende
- VKU-Abschluss bleibt unbefristet gültig

Revision Prakt. Grundschulung PGS (MG) / einjährige Lernphase

Die 2021 eingeführte Führerscheinregelung A1 (bis 45 km/h ab 15 Jahren, «125er» ab 16 Jahren) weist diverse Ungereimtheiten und Lücken auf, was teils zu «abwegigen und absurden» Situationen führt. Die ersten, steigenden Unfallzahlen in dieser Altersklasse seien das unvermeidliche und wenig überraschende Resultat davon.

Vorgehen:

1. Workshop 14. Mai 2025 (inkl. L-drive Schweiz)

Arbeitsgruppe Revision PGS eingesetzt (ASTRA, L-drive Schweiz, BFU, ASA, TCS)

Themenbereiche:

- Festlegung eines Mindestalters für die Kategorie A1
- Einführung eines Sensibilisierungskurses
- Implementierung einer vorgelagerten PGS (praktische Grundschulung)
- Förderung und Überprüfung beruflicher Handlungskompetenzen
- Schulung der Risiko- und Gefahrenwahrnehmung

Zeitplan:

- Die Arbeitsgruppe hat ihre Tätigkeit im Oktober 2025 aufgenommen. Ziel ist es, bis zum Sommer
- 2026 einen Revisionsvorschlag auszuarbeiten.
- Im vierten Quartal 2026 soll der Vorschlag der Geschäftsleitung des ASTRA vorgelegt werden. Für das Jahr 2027 ist gegebenenfalls eine Vernehmlassung im Rahmen einer Änderung der VZV vorgesehen.

Das Inkrafttreten der revidierten VPGS ist frühestens in der zweiten Hälfte des Jahres 2028 geplant.

ASTRA-Evaluation zur 1-jährigen Lernphase

Kernaussage des ASTRA:

"Die 1-jährige Lernphase/Fahren mit 17 hat mit **grösster Wahrscheinlichkeit** zu besserer Verkehrssicherheit geführt

Wie L-drive Schweiz reagiert hat:

Kritische Analyse deckte "Verzerrungseffekte" und weitere Fehler auf
Besprechung mit ASTRA am 23. April 2026

Das Astra plant:

Regelung Laienbegleiter in Aussicht gestellt (analog Deutschland/Österreich und/oder Frankreich).
Prüfung von Pflicht-Fahrlektionen.

Neue Prüfungsordnung:

Die Prüfungsordnung wird für alle Fachrichtungen vereinheitlicht. Ziel ist die Einführung einer kompetenzorientierten Berufsprüfung, bei der nicht mehr einzelne theoretische und praktische Leistungen isoliert bewertet werden, sondern die berufliche Handlungskompetenz als Ganzes im Mittelpunkt steht.

Der bisherige Fahrkompetenztest entfällt ab dem 1. Januar 2027. Die Fahrkompetenz wird künftig integraler Bestandteil der Gesamtprüfung und im Rahmen praxisnaher Aufgaben mitbeurteilt

Übergangsregelung

Im Jahr 2026 erfolgt die letzte Durchführung des klassischen Fahrkompetenztests für Motorrad und Lastwagen nach bisherigem Reglement.

In der Fachrichtung Auto ist die Umsetzung der neuen Prüfungsordnung voraussichtlich für das Jahr 2028 vorgesehen.

Modulbestätigungen aus bisherigen Ausbildungsformen bleiben während der Übergangsfristen anerkannt, abhängig von Fachrichtung und Zeitpunkt des Abschlusses.

Michael Gerken verweist für weitere Informationen auf die Homepage von L-Drive Schweiz.

Aus der Geschäftsstelle von L-Drive Schweiz ergreift Willi Wismer in seiner Funktion als Leiter der Geschäftsstelle das Wort.

Prüfung Lehrmittel VKU

Eine Vereinbarung wurde bereits ausgearbeitet, die entsprechende Absichtserklärung befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Die Delegationsvereinbarung muss an der Mitgliederversammlung der ASA am 29. Mai 2026 verabschiedet werden.

Parallel dazu laufen die Arbeiten mit hoher Priorität weiter. Markus Hess wurde beauftragt, eine Arbeitsgruppe zusammenzustellen. Interessierte Personen können sich direkt bei ihm unter m.hess@L-drive.ch melden.

Die Vorfinanzierung ist durch die BBF gesichert.

Die Kommission für die Überprüfung der VKU-Lehrmittel setzt sich als Steuerungsorgan wie folgt zusammen:

Andrea Rothenberger (ASA, Vorsitz, Graubünden)

Urs Künzi (ASA)

Michael Gehrken (L-Drive Schweiz)

Markus Hess (L-Drive Schweiz, ohne Stimmrecht))

Kommission:

Markus Hess (L-Drive Schweiz, Präsident)

Jürg Ochsenbein (ASA, MFK Solothurn)

Prüfung Lehrmittel VKU:

Die Lehrmittelhersteller wurden am 4. März 2026 über den weiteren Ablauf informiert. Die Überprüfungstermine im Rahmen der KÜV sind festgelegt.

Die Kosten für die erstmalige Überprüfung betragen pauschal CHF 40'000.–.

ASA (Theorieprüfung ab 01.01.2027)

Ab dem 1. Januar 2027 umfasst die Theorieprüfung 55 Fragen. Diese werden durch spezifischere Fragen zum VKU ergänzt. Erfolgs-Statistik seit einigen Tagen Online => siehe auch Newsletter und Homepage.

Erfolgsquoten praktische FP in etwa konstant, Theorie sinkend.

Rücktritte 2026 im L-Drive Schweiz:

Vorstand:

Willy Wismer, Vize-Präsident, FG 2-Phasen/Weiterbildung

Marc Matti, Präsident QSK

Bruno Schlegel, Präsident FG Auto-Fahrlehrer:innen / Kat. B

Markus Hess, Präsident Berufsbildungskommission

Willi Wismer betont, dass L-Drive Schweiz weit mehr ist als nur ein Branchenverband. Die Organisation bietet ihren Mitgliedern ein breit gefächertes Netzwerk an Dienstleistungen und Partnerschaften, die im Alltag von Fahrschulen und Fahrlehrern einen echten Mehrwert schaffen.

Ein zentraler Punkt ist das umfassende Dienstleistungsangebot. Mitglieder profitieren beispielsweise von fachlicher Unterstützung in Bereichen wie Aus- und Weiterbildung, rechtlichen Fragen oder betriebswirtschaftlicher Beratung. Dadurch können Fahrlehrer ihre Qualität kontinuierlich verbessern und gleichzeitig ihren administrativen Aufwand reduzieren.

7.2

Infos aus dem StVA

Richi Bucher vom StVA übernimmt das Wort und blickt auf die Informationsveranstaltung für Motorradfahrlehrerinnen und -fahrlehrer vom 01.04.2026 zurück.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom StVA und dem ZFV organisiert, wobei der Verband durch Claude Truffer vertreten war. Diese Zusammenarbeit unterstreicht die enge Kooperation zwischen den Institutionen in Ausbildungs- und Sicherheitsfragen. Im Zentrum der Veranstaltung stand das Thema Motorradbekleidung. Dabei wurden insbesondere sicherheitsrelevante Aspekte beleuchtet, wie die Bedeutung von Schutzkleidung, aktuelle Vorschriften sowie Empfehlungen für die Praxis im Unterricht mit Fahrschülerinnen und Fahrschülern.

Insgesamt nahmen rund 30 Motorradfahrlehrerinnen und -fahrlehrer an der Veranstaltung teil. Die gute Beteiligung zeigt das grosse Interesse an diesem Thema und den Bedarf an fachlichem Austausch innerhalb der Branche.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 5'200 Prüfungen der Kategorie A durchgeführt. Davon konnten rund 300 Prüfungen nicht ordnungsgemäss absolviert werden. Die Gründe dafür lagen hauptsächlich in technischen Problemen an den Fahrzeugen oder in mangelhafter bzw. ungenügender Motorradbekleidung der Kandidatinnen und Kandidaten.

Diese Zahlen zeigen deutlich, wie wichtig sowohl der einwandfreie technische Zustand des

Motorrads als auch die korrekte, sicherheitskonforme Ausrüstung sind. Unzureichende Vorbereitung in diesen Bereichen führt nicht nur zu organisatorischem Mehraufwand, sondern auch zu vermeidbaren Ausfällen am Prüfungstag.
Neu gibt es beim StVA einen Flyer für alles Wissenswertes über die Motorradprüfung.

Personenkontrolle der Begleitperson

Seit dem 1. April 2026 wird bei Führerprüfungen, bei denen eine Begleitperson vorgeschrieben ist, neben der Personenkontrolle der Kandidatin bzw. des Kandidaten auch die Identifikation sowie die Überprüfung der Berechtigung der Begleitperson durchgeführt.

Diese Kontrolle erfolgt stichprobenartig und anhand des Führerausweises (FAK).

Folgende Gründe haben zu dieser Massnahme geführt:

Verifizierung der Daten im Zusammenhang mit der Erfolgskontrolle der Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Verhinderung der missbräuchlichen Verwendung von Namen anderer Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Erkennung von Urkundenfälschungen oder Falschbeurkundungen
Identifikation von Begleitpersonen ohne entsprechende Berechtigung

Fahrlehrperson im Praktikum (FL-P):

Für die Fahrlehrpersonen im Praktikum (FL-P) wird neu ein standardisiertes Formular eingeführt. Dieses dient dazu, den gesamten Praktikumsverlauf strukturierter zu erfassen und transparenter zu dokumentieren.

Das Formular umfasst verschiedene Bereiche: Einerseits werden die persönlichen Angaben der angehenden Fahrlehrperson festgehalten, andererseits auch der Ausbildungsbetrieb sowie die verantwortliche Betreuungsperson. Zudem bietet es Raum, um die einzelnen Ausbildungsphasen, durchgeführten Lektionen und erreichten Lernziele systematisch zu dokumentieren.

Mit der Einführung dieses Formulars wird die Qualitätssicherung im Praktikum gestärkt.

Ausbildungsbetriebe erhalten ein einheitliches Instrument zur Begleitung, während die Praktikantinnen und Praktikanten von klaren Strukturen und transparenten Anforderungen profitieren. Gleichzeitig erleichtert die Dokumentation auch die Kommunikation mit Behörden und Verbänden, da relevante Informationen übersichtlich und vollständig vorliegen.

Aktuelle Vernehmlassungen:

Im Rahmen der aktuellen Vernehmlassungen steht unter anderem die geplante Abschaffung der Taxiprüfung zur Diskussion. Dieser Vorschlag zielt darauf ab, den Zugang zum Beruf zu vereinfachen und administrative Hürden abzubauen.

Das StVA Zürich zeigt sich mit dieser Entwicklung jedoch nicht einverstanden. Aus Sicht des Amts erfüllt die Taxiprüfung eine wichtige Funktion in der Qualitätssicherung und Verkehrssicherheit. Sie stellt sicher, dass angehende Taxifahrerinnen und -fahrer über die notwendigen fachlichen Kenntnisse, Ortskenntnisse sowie rechtlichen Grundlagen verfügen, um ihre Tätigkeit verantwortungsvoll auszuüben.

Vor diesem Hintergrund hat das StVA Zürich eine offizielle Stellungnahme beim Regierungsrat des Kantons Zürich eingereicht. Darin spricht sich die Behörde klar gegen die Abschaffung der Prüfung aus und begründet dies mit möglichen Risiken für die Fahrgäste sowie einem generellen Qualitätsverlust im Taxigewerbe.

Personelles:

Neu wird Urs Kretschmann von Winterthur als Leiter-Ingenieur Zürich.

Samuel Kramer wird Standortleiter von Winterthur

Silvia Schuler wird Nachfolgerin von René Intergand in Bassersdorf.

Bis zur Pensionierung von Stefan Ritter übernimmt Daniel Bill gemeinsam mit ihm eine Co-Leitung.

Nach der Pensionierung von Stefan Ritter wird Daniel Bill dessen Nachfolge antreten.

8. Kompetenzsumme Vorstand

8.1

Antrag Vorstand: Belassen auf CHF 10'000.-

8.2

Genehmigung

Der Antrag wird wiederum einstimmig angenommen.

9. Budget 2026, (Beilage)

9.1

Präsentation / Erläuterung des Budgets 2026

Leo Raschle erläutert das Budget 2026, mit einem vorgelegten Verlust von CHF 14'500.-

9.2

Genehmigung

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Mitgliederbeiträge Folgejahr 2026

10.1

Antrag: Unverändert belassen

Wurde angenommen mit einer Stimmenthaltung.

11. Fürsorgestiftung der Fahrlehrerverbände

11.1

Information durch Willi Wismer (siehe Jahresbericht in der Einladung)

Im Anschluss an die Informationen von Willi Wismer, welche bereits im Jahresbericht gemäss Einladung ausführlich dargelegt wurden ergreift Martin Wunderli das Wort. Er stellt die Frage, ob die bestehende Fürsorgestiftung unter den aktuellen Gegebenheiten überhaupt noch zweckmässig sei.

In seiner Antwort führt Willi Wismer aus, dass die Stiftung heute pro Jahr etwa zwei bis sechs Fälle darüber abgewickelt. Zudem ist die Unterstützung pro Fall auf maximal 9'000 Franken begrenzt.

Insgesamt wird deutlich, dass nicht die Häufigkeit der Nutzung ausschlaggebend ist, sondern der konkrete Nutzen im Bedarfsfall. Aus diesem Grund wird die Fürsorgestiftung weiterhin als sinnvoll und gerechtfertigt angesehen.

12. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

13. Weiterbildung und Anlässe

Markus Süssli berichtet über das aktuelle Angebot an Weiterbildungskursen, die vom ZFV organisiert und durchgeführt werden.

14. Verabschiedungen, Ehrungen, Überreichung Urkunden

Hannes Bader informiert, dass gemäss Statuten folgende Mitglieder per 1.1.2025 den Status «Freimitglieder» erlangen:

- Markus Amann
- Ruedi Balzarini
- Thomy Lüthi

Die anwesenden Freimitglieder erhalten unter Applaus eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Die Urkunde für Markus Amann wird ihm vom Sekretariat zugestellt.

Willi Wismer wird für seine langjährigen und prägenden Verdienste im Verband feierlich zum Ehrenmitglied ernannt. Mit dieser Auszeichnung würdigt der ZFV sein langjähriges Engagement, seine Führungsarbeit sowie seinen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung des Verbands und der gesamten Branche. Während seiner Amtszeit hat Willi Wismer den Verband entscheidend mitgeprägt. Unter seiner Leitung wurden wichtige strategische Entwicklungen angestossen, die Zusammenarbeit innerhalb der Branche gestärkt und die Position des Verbandes gegenüber Behörden und Partnerorganisationen weiter gefestigt. Besonders hervorgehoben wird sein Einsatz für die Interessen der Mitglieder sowie seine Fähigkeit, unterschiedliche Anliegen innerhalb des Verbands zusammenzuführen. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied wird nicht nur seine bisherige Arbeit anerkannt, sondern auch seine Verbundenheit zum Verband über die aktive Amtszeit hinaus gewürdigt. Die Mitglieder danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und die geleistete Aufbauarbeit, die dem Verband eine stabile Grundlage für die Zukunft gegeben hat.

Peter Kyburz vom StVA Zürich verabschiedet Willi Wismer im Rahmen der Versammlung mit einer sehr persönlichen und wertschätzenden Rede.

In seiner Ansprache blickt Peter Kyburz auf die langjährige Zusammenarbeit mit Willi Wismer zurück und würdigt dessen Engagement für den ZFV sowie für die gesamte Branche. Dabei lässt er auch verschiedene Anekdoten aus früheren gemeinsamen Begegnungen einfließen, die sowohl die berufliche Zusammenarbeit als auch den menschlichen Umgang zwischen den beiden unterstreichen.

Sie zeigen, dass die Zusammenarbeit nicht nur von fachlichen Themen geprägt war, sondern auch von gegenseitigem Respekt und persönlicher Wertschätzung.

Zum Abschluss seiner Rede bedankt sich Peter Kyburz herzlich bei Willi Wismer für die langjährige, konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Damit erhält die Verabschiedung einen würdigen und persönlichen Rahmen, der den langjährigen Einsatz von Willi Wismer nochmals besonders hervorhebt.

Peter Kyburz vom StVA Zürich setzt den würdigen Schlusspunkt der Verabschiedung von Willi Wismer.

Als besondere und sehr persönliche Geste überreicht er ihm eine speziell angefertigte Autonommer mit der Aufschrift «Willi ZFV», die in dieser Form nur ein einziges Mal existiert. Dieses symbolische Geschenk steht für die langjährige Verbundenheit, den Respekt sowie die vielen gemeinsamen Jahre der Zusammenarbeit im Umfeld des ZFV.

Die Übergabe sorgt im Saal für einen emotionalen Moment und grosse Anerkennung. Die Mitglieder erheben sich zu einer Standing Ovation und würdigen damit die Verdienste und das langjährige Engagement von Willi Wismer.

Sichtlich bewegt verlässt er anschliessend unter Applaus die Bühne – ein Abschied, der von grosser Wertschätzung und Dankbarkeit geprägt ist und den Abschluss seiner aktiven Verbandstätigkeit eindrucksvoll unterstreicht.

16. Verschiedenes / Umfrage

Information

Motorrad-FL-Treffen 2027: Mittwoch, 24.03.2027, von 09:00 bis 12:00 Uhr im
Strassenverkehrsamt Zürich
GV ZFV 2027: 12. April 2027

Umfrage

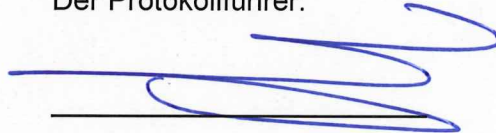
Hansjürg Bölsterli erkundigt sich, ob die Tätigkeit als Seniorcoach zwingend eine
Mitgliedschaft bei Swissdrive voraussetzt.

Willi Wismer verneint dies.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 17.15 Uhr.

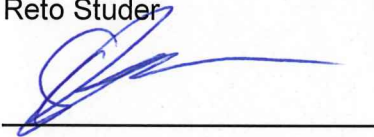
Dübendorf, 20.05.2026

Der Protokollführer:



Protokoll von den Stimmenzählerinnen gelesen und geprüft:
Dübendorf, 27. Mai 2025

Reto Studer



Thomas Müri

